

Informationen
zum
Wahlpflichtunterricht

Schuljahr 2023/24





Liebe Eltern,

mit dem Übergang von der sechsten in die siebte Jahrgangsstufe kommt für Ihre Tochter / Ihren Sohn mit dem Wahlpflichtunterricht (WPU) ein neues Unterrichtsangebot zu dem bisherigen dazu.

Ihre Tochter/Ihr Sohn ist verpflichtet, einen Wahlpflichtkurs zu belegen, hat dabei aber die Möglichkeit, aus verschiedenen Angeboten auszuwählen.

Die Wahlpflichtkurse haben einen Umfang von vier Unterrichtsstunden pro Schulwoche und dauern vier volle Schuljahre – sie stellen also ein vollwertiges Schulfach dar. Das bedeutet, dass ihr Kind bis zum Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses bzw. Mittleren Schulabschlusses den jetzt zu wählenden Wahlpflichtkurs belegt.

In dieser Broschüre werden Ihnen die Wahlpflichtkurse näher vorgestellt. Als Ergänzung zum Informationsabend hoffe ich, dass die Broschüre eine besondere Hilfe sein kann, ein passendes, motivierendes Lernangebot zu finden.

Bitte beachten Sie, dass ein Wechsel eines Wahlpflichtkurses innerhalb der vier Jahre nicht möglich ist.

Treffen Sie mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn deswegen eine sorgsame Entscheidung, welcher Wahlpflichtkurs bis zum Ende ihrer / seiner Schullaufbahn an der GGS Heikendorf belegt werden soll.

Bitte lassen Sie den Wahlzettel der Schule alsbald zukommen. Ihr Kind kann den Bogen während des Präsenzunterrichts vor den Ferien abgeben.

Diese Broschüre steht im Übrigen auch zum Download auf unserer Schulhomepage (<http://www.ggs-heikendorf.de>) zur Verfügung.

Ich wünschen viel Erfolg im Wahlpflichtunterricht in den kommenden Jahren!

Jens Ole Hören

- Stufenleiter 7-10 -



„Wir verlangen, das Leben müsse einen Sinn haben – aber es hat nur ganz genau so viel Sinn, als wir selber ihm zu geben imstande sind.“
Hermann Hesse

„Tatort Leben“

„Für das Leben, nicht für die Schule lernen wir“ – das mussten sich schon Generationen von Schülerinnen und Schülern anhören und fragten sich: Was kann ich von all diesen Fächern in der Schule für mein späteres Leben gebrauchen?

Der Wahlpflichtkurs „Tatort Leben“ lässt dahingehend keine Fragen offen, weil er sich mit den Themen beschäftigt, die im späteren (Berufs-)Leben von großer Bedeutung sind.

Schlüsselqualifikationen – oder: Warum sich für diesen Kurs entscheiden?

„Tatort Leben“ soll dazu befähigen, Verantwortung im privaten, beruflichen und öffentlichen Leben zu übernehmen und für sich und für andere Leistungen zu erbringen. Um dies zu erreichen, sollen Kenntnisse über gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Zusammenhänge vermittelt, Urteilsfähigkeit und Handlungskompetenz in politischen und wirtschaftlichen Lebenssituationen angebahnt, die Offenheit junger Menschen gegenüber kultureller Vielfalt gefördert und entwickelt werden.

„Tatort Leben“ macht einerseits Willensbildungsprozesse und Maßnahmen zur Bewahrung von zwischenmenschlichem Umgang, sozialem Frieden und Sicherheit, einer natürlichen Umwelt und wirtschaftlichem Wohlstand im Konflikt mit unterschiedlichen Interessen und Machtpositionen (z.B. in der Politik) und andererseits den durch Arbeit, Konsum, gesamt- und weltwirtschaftliche Entwicklungen geprägten Lebens- und Erfahrungsbereich „Wirtschaftliche Zusammenhänge“ zum Gegenstand.

„Tatort Leben“ leistet einen Beitrag zur Lebens-, Berufs- und Arbeitsweltorientierung junger Menschen und zu einer Auseinandersetzung mit Wirkungen und Gestaltungsmöglichkeiten von Neuem und Historischem, aber auch ganz Alltäglichem.

Thema des Wahlpflichtkurses: Tatort Leben

Fachbereich: Gesellschaftswissenschaften

7. Klasse

Theorie

- Werbung und Konsumverhalten
- Kinderarbeit
- Internet – Gefahren und Chancen
- Benimmregeln

Praxis

Entwickeln eines eigenen Produktes samt Werbestrategie
Besuch im Textilmuseum Neumünster
Durchführung einer Infoveranstaltung,
Erstellen einer eigenen Homepage
Übungen für Vorstellungsgespräche

8. Klasse

Theorie

- Bürokommunikation
- Kommunalpolitik
- Zukunftsplanung Familie
- Benimmregeln II
- Strafmündigkeit

Praxis

Schreibmaschinenkurs
Besuch einer Gemeindevertretersitzung
Besuch von „Pro Familia“
Übungen für Vorstellungsgespräche
Besuch eines Polizeibeamten

9. Klasse

Theorie

- Schüleraustausch FSJ und Au-Pair
- Lebensplanung und Verpflichtung
- Versicherung
- Landespolitik
- Soziale Marktwirtschaft
- Benimmregeln III

Praxis

Besuch des ASB, Gespräch mit ehemaligen Au-Pairs
ggf. Babyprojekt
Interview mit einem Versicherungskaufmann
Landtagsbesuch, Besuch eines Mandatsträgers
Börsenplanspiel
Besuch eines Restaurants

10. Klasse

Theorie

- Gemeinnützige Organisationen
- Bundespolitik
- Bundestagswahlen
- EU
- Globalisierung
- Firmengründung

Praxis

Kontakt zu Hilfsorganisationen
ggf. Besuch des Bundestages in Berlin
Teilnahme an den Juniorwahlen
Planspiel

- Du solltest den Kurs wählen, wenn du mehr von der Welt verstehen willst.
- Du solltest den Kurs nicht wählen, wenn es dir schwer fällt, dich in andere hineinzusetzen und eigenverantwortlich sowie in Gruppen Themen zu erarbeiten.
- Leistungsbewertung: Mappe, Referate und Tests.
- Kosten entstehen für Ausflüge



Gute Gründe, ein sportlich aktives Leben zu führen und den WPU-Kurs „Fit und gesund durch die Schulzeit“ zu wählen

Wohlbefinden

Wer sich bewegt, fühlt sich wohler. Doch leider werden heutzutage schon von vielen Kindern körperliche Belastungen so gut wie möglich vermieden, passive Erholung vor dem Fernseher oder am Computer wird bevorzugt. Wissenschaftlich erwiesen ist es aber, dass Bewegung und Sport auf lange Sicht für unsere Psyche am besten sind.

Gute Laune

Beim Sporttreiben werden vermehrt Endorphine (Glückshormone) gebildet, die als Stimmungsaufheller wirken.

Stoffwechsel ankurbeln

Körperliche Bewegung erhöht den Energieverbrauch langfristig. Werden Fettzellen in Muskelzellen umgewandelt, steigt der körperliche Grundumsatz an Energie, weil Muskeln im Vergleich zu Fettgewebe über einen intensiveren Stoffwechsel verfügen.

Besseres Immunsystem

Sport härtet ab – sagt der Volksmund. Und tatsächlich: Wer sich regelmäßig bewegt, ist deutlich weniger anfällig für Infektionskrankheiten wie Grippe und Erkältung.

Muskelaufbau

Viele Schulkinder haben bereits Probleme mit der richtigen Körperhaltung. Dies liegt häufig an der mangelnden Bauch- und Rückenmuskulatur. Um hier Muskeln aufzubauen, brauchen Kinder und Jugendliche nicht unbedingt ein spezielles Krafttraining, aber ausreichend Sport und Bewegung.

Klarer Kopf

Wissenschaftliche Studien belegen eindeutig, dass Sport und Bewegung sich positiv auf die Lernfähigkeit auswirken. Logisch, denn: Wer Sport treibt, der sorgt für bessere Durchblutung, auch im Gehirn. Und damit steigt die Denkleistung.

Besserer Schlaf

Wer unter Strom steht, dem fällt es abends oft schwer, zur Ruhe zu kommen. Nach sportlicher Anstrengung kann man häufig besser einschlafen – der Körper ist müde und man hat beim Sport den Alltags- und Schulstress hinter sich gelassen. So fällt das Abschalten viel leichter.

Thema des Wahlpflichtkurses: Fit und gesund durch die Schulzeit

Fachbereich: Ästhetische Bildung / Sport

Inhalte:

Vorrangiges Ziel des WPU „Fit und gesund durch die Schulzeit“ ist es, die Schülerinnen und Schüler für Bewegung und gesunde Lebensführung zu motivieren und sie zu befähigen, Sportarten in Theorie und Praxis zu erlernen, so dass sie auch über die Schulzeit hinaus aktiv Sport treiben und andere im Sporttreiben unterstützen.

Aufgabe dieses WPU ist es zudem, soziale und sportlich faire Verhaltensweisen zu entwickeln und zu fördern.

Dabei werden zum einen Sportarten aus dem normalen Sportunterricht vertieft sowie unbekanntere Sportarten neu eingeführt.

Folgende Sportarten werden dabei in den 4 Jahren in der Praxis ausgeübt:

Fußball, Golf, Volleyball, Stand Up Paddling, Gymnastik, Handball, Fitnesstraining, Schwimmen, Geräteturnen, Drachenboot, Tanz, Badminton, Floorball, Basketball, Leichtathletik, Klettern, Aerobic, Tennis

Leistungsbewertung Praxis:

Leistungsentwicklung in den Sportarten, Einsatzbereitschaft, Fairness im Spiel, Kooperationsfähigkeit, Selbständigkeit, Mitgestaltung (Auf- und Abbau, Übernahme von Aufwärmphasen ...), Spielverständnis, Sport- und Fitnesstests.

Inhalte Theorie:

- Theorie zu den Sportarten
- Regelkunde
- Taktikschulung
- Sport und Gesundheit
- Sport und Ernährung
- Trainingslehre
- Projektplanung

Im theoretischen Teil finden sowohl schriftliche als auch mündliche Überprüfungen der jeweiligen Themen in den Jahrgangsstufen statt.

Du solltest den Kurs wählen, wenn du Freude an vielfältigen Formen sportlicher Tätigkeit hast, dich gerne bewegst, anstrengungsbereit bist und die großen gesundheitlichen Vorteile einer sportlichen Lebensweise zu schätzen weißt.

Du solltest den Kurs nicht wählen, wenn du dich nicht gerne bewegst und dies auch nicht ändern möchtest, nur Freude an einer oder wenigen Sportarten hast und du dich auch nicht auf andere Sportarten einlassen möchtest.



Thema des Wahlpflichtkurses: Französisch 7

Fachbereich: 2. Fremdsprache

Weltsprache Französisch

Französisch wird von ca. 170 Mio. Menschen gesprochen. Neben Englisch spielt das Französische eine entscheidende Rolle in Wirtschaft und Arbeitswelt. Frankreich ist einer der wichtigsten Handelspartner Deutschlands. Französisch ist in 35 Staaten der Welt Amtssprache und ist in nahezu allen internationalen Organisationen (z.B. UNO, UNESCO, Europarat) Arbeitssprache. Neben Englisch ist Französisch die meistgelernte Fremdsprache in Europa.

Frankreich ist das von ausländischen Touristen meistbesuchte Land der Welt. 12 Millionen Deutsche pro Jahr machen hier Urlaub. Wer den französischen Nachbarn kennenlernen will, muss dessen Sprache lernen. Anders als in anderen Teilen der Welt, ist Englisch hier nur ein unzureichendes Kommunikationsmittel. Europa rückt näher zusammen. Das vereinte Europa ist auf Menschen angewiesen, die die Sprache des Nachbarlandes beherrschen.

Schlüsselqualifikationen

Sprachenkenntnisse werden von Ausbildern und Personalleitern neben Computerkenntnissen als wichtigstes Kriterium bei der Auswahl von Bewerbern genannt, wenn es um Einstellungen oder Aufstiegschancen geht. Englisch ist selbstverständlich. Französische Sprachkenntnisse hingegen sind „das Besondere“, das den Bewerber von Mitbewerbern unterscheiden kann!

Wer bereit ist, Französisch zu erlernen, eignet sich zugleich auch Qualifikationen wie Sorgfalt und Genauigkeit an, Ausdauer und Beharrlichkeit werden eingeübt. Der Aufbau der Sprache trainiert die Fähigkeit der Schüler zu systematischem Denken. Der Unterricht muss auch immer wieder Bezug auf die deutsche Grammatik nehmen, um die Andersartigkeit des Französischen darstellen zu können und sensibilisiert damit für die Struktur beider Sprachen.

Bekannte Wörter wie portemonnaie, camembert, croissant, dessert, portier, café, restaurant und terrasse, werden in gleicher Form auch im Deutschen gebraucht und zeigen, dass sich viele Begriffe des französischen Wortschatzes aus dem Deutschen verstehen oder ableiten lassen. Das Französische ist aber sprachgeschichtlich auch eng mit dem Englischen verzahnt. Aus dem Englischen sind z. B. ableitbar:

to arrive — arriver, forest — forêt, dangerous — dangereux, to change — changer

Wer Französisch lernt, profitiert also von der wechselseitigen Erklärungsleistung der Sprachen. Wörter aus den bekannten Sprachen Deutsch und Englisch werden leichter verständlich, umgekehrt dienen diese Sprachen dazu, unbekanntes französisches Vokabular zu verstehen.

Praktischer Teil:

Inhalte:

Mit Hilfe des Lehrwerks *Tous ensemble* lernt ihr in den Kl.-Stufen 7/8 verschiedene Alltagssituationen auf Französisch zu meistern. Dabei stehen u.a. das Vorstellen, die Familie, Freunde, Hobbys, Interessen, Schulsystem, Wohnung und Umgebung, Einkaufen und persönliches Empfinden im Mittelpunkt.

Des Weiteren erfahrt ihr viel Wissenswertes über Paris und den Alltag in Frankreichs Hauptstadt und lernt andere bedeutende Städte und Regionen kennen. Auch die französische Kultur mit den Bereichen Mode, Kunst, Literatur und die französische Küche kommen im Unterricht nicht zu kurz. Dies sind alles Dinge, die ihr auch als Besucher Frankreichs gut gebrauchen könnt.

In den Jahrgängen 9/10 werden die bisherigen Kenntnisse vertieft und erweitert sowie entsprechend eures Alters themenorientiert intensiviert, vor allem das selbständige Arbeiten auch mit längeren und komplexeren Texten, z. B. das Lesen einer Lektüre.

Ziel:

Situationen des täglichen Lebens in französischer Sprache meistern sowie Vorbereitung auf den Übergang in die 11. Klassenstufe.

Leistungsbewertung:

Mündliche Dialoge, Rollenspiel, Partnerübungen, kreative Beteiligung am Unterrichtsgespräch.

Theoretischer Teil

Inhalte:

Verschiedene grammatische Strukturen erlernen sowie das Erwerben eines umfangreichen Vokabulars. Erlernen verschiedener Strategien, wie ihr selbstständig diese schöne Sprache erlernen könnt.

Ziel:

Die französische Sprache grammatikalisch richtig anwenden können.

Leistungsbewertung:

5 Kursarbeiten (vergleichbar mit den Klassenarbeiten im Englischen), Kurzttests zu Vokabular und Grammatik

Du solltest den Kurs wählen, wenn du positive Leistungsnoten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch hast und dir vor allem die mündliche Beteiligung am Unterricht Freude bereitet.

Du solltest den Kurs nicht wählen, wenn du Schwierigkeiten hast, grammatikalische Strukturen zu verstehen und dir das Erlernen von Vokabeln schwer fällt.

Thema des Wahlpflichtkurses: WPU-Technik

Fachbereich: Arbeit, Wirtschaft, Verbraucherbildung

Handwerkliche Produktion von Gebrauchsgegenständen aus dem Werkstoff Holz Fertigung eines eigenen Möbelstücks	Aufbau, Funktion und Einsatz einfacher Arbeitsmaschinen; am Beispiel der Bohrmaschine
Klasse 7	
Demontage, Remontage, Analyse, Reparatur und Wartung von Arbeitsmaschinen Beispiel: Fahrrad	Grundlehrgang I: Technisches Zeichnen

Handwerkliche Produktion von Gebrauchsgegenständen aus dem Werkstoff Metall	Automatisierungstechnik- Elektrotechnische Grundschaltungen und Unfallschutz
Klasse 8	
Grundlehrgang: Verständigung im technischen Bereich II	Bauen früher und heute am Beispiel des Brückenbaus ; Einflüsse auf Mensch und Umwelt

Handwerkliche Produktion von Gebrauchsgegenständen aus dem Werkstoff Kunststoff	Technik zur Nutzung regenerativer Energien
Klasse 9	
Autotechnik und ihre Wechselwirkung auf Mensch und Ökologie	Menschen entwickeln Technik und nutzen sie unterschiedlich am Beispiel der Flugtechnik

Industrielle Produktion von Gebrauchsgegenständen, Arbeitsteilige Serienfertigung	Industrielle Produktion in Abhängigkeit von der Marktsituation Projekt: Schülerfirma
Klasse 10	
Technische Konzepte für umweltschonende Transportmittel	Konstruieren, Programmieren , Fertigen, Steuern und Regeln; Beispiel: Roboter

Der Technikunterricht gibt dir die Möglichkeit, Einblicke in Zusammenhänge unserer nunmehr hoch technisierten Welt zu gewinnen. Kaum jemand ist überhaupt noch fähig, die schnellen Veränderungen zu verfolgen oder gar zu verstehen. Hier kann der Technikunterricht hilfreich sein, zumindest Verbindungen zwischen einzelnen Gebieten zu erkennen bzw. Grundzüge und Zusammenhänge besser zu verstehen.

1. Welche Ziele wollen wir erreichen?

Wir wollen,

- dass du deine technische Umwelt besser verstehst.
- dass du praktische Fertigkeiten und theoretisches Wissen erwirbst.
- dass du technische Projekte im Team erarbeitest.

2. Was machen wir im Technikunterricht?

Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen:

- Arbeit und Produktion
- Transport und Verkehr
- Versorgung und Entsorgung
- Bauen und gebaute Umwelt
- Information und Kommunikation
- Freizeit und Haushalt

Das bedeutet z.B.,

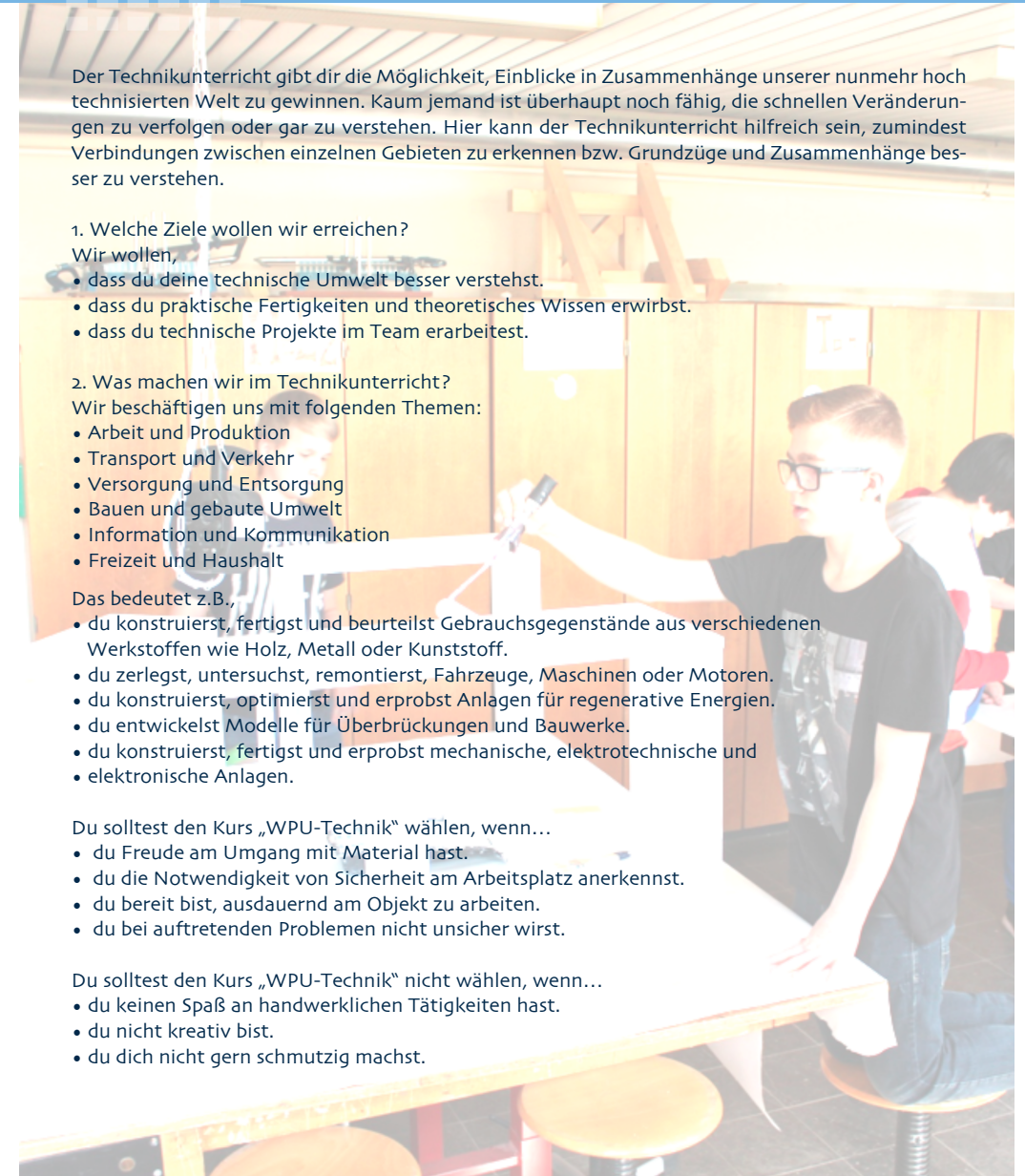
- du konstruierst, fertigst und beurteilst Gebrauchsgegenstände aus verschiedenen Werkstoffen wie Holz, Metall oder Kunststoff.
- du zerlegst, untersuchst, remontierst, Fahrzeuge, Maschinen oder Motoren.
- du konstruierst, optimierst und erprobst Anlagen für regenerative Energien.
- du entwickelst Modelle für Überbrückungen und Bauwerke.
- du konstruierst, fertigst und erprobst mechanische, elektrotechnische und elektronische Anlagen.

Du solltest den Kurs „WPU-Technik“ wählen, wenn...

- du Freude am Umgang mit Material hast.
- du die Notwendigkeit von Sicherheit am Arbeitsplatz anerkennst.
- du bereit bist, ausdauernd am Objekt zu arbeiten.
- du bei auftretenden Problemen nicht unsicher wirst.

Du solltest den Kurs „WPU-Technik“ nicht wählen, wenn...

- du keinen Spaß an handwerklichen Tätigkeiten hast.
- du nicht kreativ bist.
- du dich nicht gern schmutzig machst.



Thema des Wahlpflichtkurses: Ethischer Konsum

Fachbereich: Verbraucherbildung



© Kwangmoo - Fotolia.com

- Du solltest den Kurs wählen, wenn dich die Themen Kochen und Verbraucherbildung interessieren.
- Du solltest den Kurs nicht wählen, wenn du denkst, dass wir nur kochen.
- Wenn du glaubst, dass die Spülmaschine für dich den Abwasch erledigt, solltest du den Kurs auch nicht wählen.
- Natürlich ist es auch selbstverständlich, dass du ordentlich deinen Arbeitsplatz in der Küche hinterlässt.
- Leistungsbewertung: Mappe, Tests und praktisches Arbeiten.
- Kostenpunkt pro Schulhalbjahr: etwa 30 €

7. Klasse

Theorie

- Lebensstile
- Gewohnheiten
- Beeinflussung von Bedürfnissen
- Essgewohnheiten

Praxis

Wie leben wir? Wie essen wir? Was essen wir?
Wir vergleichen eigene und fremde Formen der Lebensgestaltung, erkennen Bedürfnisse und analysieren unsere eigenen Konsumgewohnheiten. Wir untersuchen den Einfluss von Werbung.
Und natürlich kochen wir auch.

8. Klasse

Theorie

- Potenziale erkennen
- Ich und die Gesellschaft
- viele Menschen – viele Meinungen
- Form des Zusammenlebens und Ernährungsstil

Praxis

Was können wir? Was dürfen wir? Was wissen wir?
Wir analysieren unsere Stärken und Schwächen und überlegen, welche Verantwortung wir haben. Wir analysieren Produktion und Verpackung. Wir lernen verschiedene Lebensmittel und Speisen kennen.
Und natürlich kochen wir auch.

9. Klasse

Theorie

- Leben und Agieren in der Gemeinschaft
- Verantwortung übernehmen für das eigene Handeln
- Blick über den Tellerrand: andere Esskulturen

Praxis

Was ist fair? Wie komme ich alleine klar?
Wie ist es anderswo?
Wir reflektieren Essgewohnheiten im globalen Zusammenhang. Wir untersuchen ökologische Zusammenhänge und faires Handeln. Wir überlegen den Zusammenhang von Ernährung und Gesundheit.
Und natürlich kochen wir auch.

10. Klasse

Theorie

- mein Lebensumfeld – mein Lebensstil
- mein Lebensstil – meine Verantwortung
- meine Entscheidung
- meine Ernährung – meine Gesundheit

Praxis

Wer sind wir? Was dürfen wir? Was wollen wir?
Wir untersuchen unsere eigenen Konsumgewohnheiten und beurteilen Kaufentscheidungen. Wir erkennen die unterschiedlichsten Inhaltsstoffe der Lebensmittel und ihre Wirkung. Wir setzen uns mit unserem eigenen Körperbild auseinander.
Und natürlich kochen wir auch.

Wahlzettel für den Wahlpflichtunterricht

Jahrgangsstufe 7

Bitte bis zum 7. Juli 2023
wählen!



Nachname	Vorname
Geburtsdatum	Aktuelle Klasse
Klassenlehrkraft	

Bitte eintragen: 1 = Erstwunsch 2 = Zweitwunsch 3 = Drittwunsch 4 = Viertwunsch

Wahlpflichtkurs	Fachbereich	Bitte 1, 2, 3 oder 4 eintragen!
Tatort Leben	GW	
Fit und gesund durch die Schulzeit	ÄB/Sp	
Französisch für Neuanfänger	2. FS	
Technik	AWV	
Ethischer Konsum	AWV	

2. FS = Zweite Fremdsprache, NW = Naturwissenschaften, GW = Gesellschaftswissenschaften,
ÄB/Sp = Ästhetische Bildung / Sport, AWV = Arbeit / Wirtschaft / Verbraucherbildung

Wichtige Hinweise

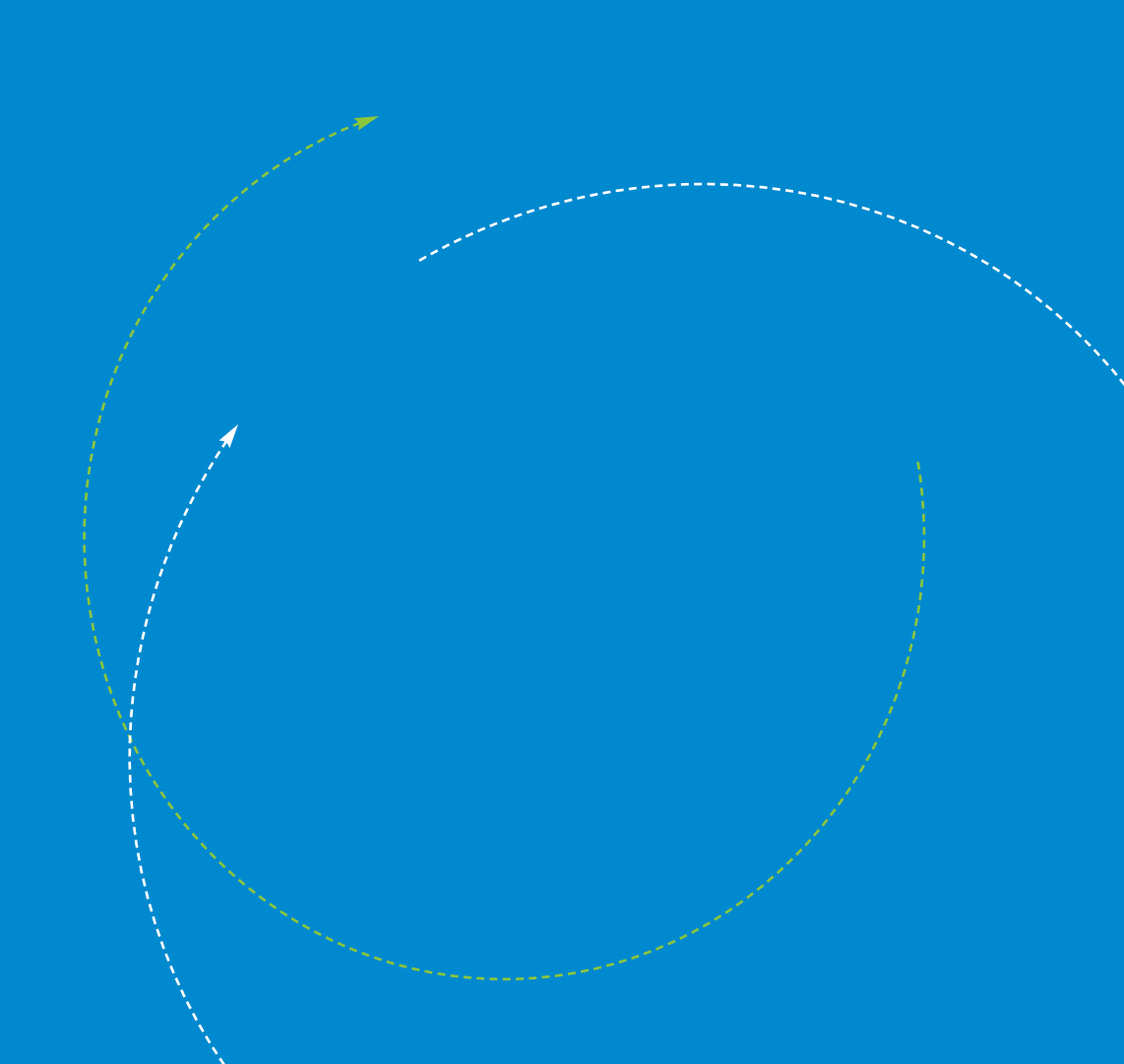
- Kursumfang: 4 Stunden, Kursdauer: 4 Jahre
- Ein Kurswechsel innerhalb der 4 Jahre ist nicht möglich!
- Ein Anspruch auf Einrichtung eines bestimmten Wahlpflichtangebotes besteht nicht.
- Die oben genannten Kurse kommen nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande.
- Es besteht kein Anspruch auf die Teilnahme an den gewünschten Wahlpflichtkursen.
Die Schule ist allerdings bemüht, die entsprechenden Wünsche zu erfüllen.
- Wird der Wahlzettel nicht rechtzeitig abgegeben, erfolgt eine Zuteilung zum Wahlpflichtkurs!
- Weitere Informationen unter <http://www.ggs-heikendorf.de/>

Dieser Wahlzettel ist bis spätestens Montag, 07.07.2023 bei der Klassenlehrkraft abzugeben!

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten Unterschrift Schüler/-in



An die Klassenlehrkraft



Eine gute Wahl!